

# KONTAKT

---

## HIER FINDEN SIE UNS

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH  
Hans-Detlev-Prien-Straße 10  
24106 Kiel

## ANSPRECHPARTNERIN



Nina Lindenroth  
Tel. (04 31) 30 16 - 461  
nina.lindenroth@wak-sh.de

## PROJEKTSEITE:

[www.wak-sh.de/lernen-in-europa](http://www.wak-sh.de/lernen-in-europa)

## Weitere Informationen durch unsere Mobilitätsberatung:

[www.wak-sh.de/mobilitaetsberatung](http://www.wak-sh.de/mobilitaetsberatung)



Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH besitzt ein Qualitätsmanagement-System. Dieses QM-System ist hinsichtlich seiner Erfüllung und Übereinstimmung mit der ISO-9001-Norm erfolgreich geprüft.



Wirtschaftsakademie  
Schleswig-Holstein



# LERNEN IN EUROPA

Auslandserfahrung von Auszubildenden

---

EIN MEHRWERT FÜR UNTERNEHMEN UND AUSZUBILDENDE!



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**NABİBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA

# WAS BIETET

---

UNSER ERASMUS+ MOBILITÄTSPROJEKT „LERNEN IN EUROPA“ IST EIN POOLPROJEKT, WELCHES INDIVIDUELLE AUSLANDS-AUFENTHALTE FÜR EINZELNE TEILNEHMER\*INNEN ANBIETET.

Es dient der Förderung junger Menschen in beruflicher Ausbildung. Die Teilnehmer\*Innen erhalten, abhängig vom Zielland, finanzielle Zuschüsse für die Kosten der Reise und des Aufenthalts.



# ERASMUS+?

Versicherungen, Verpflegung und Ausflüge im Zielland sowie öffentliche Verkehrsmittel vor Ort werden von den Teilnehmern\*Innen selbst bezahlt.

Einige Betriebe beteiligen sich an den Kosten und übernehmen beispielsweise die Kosten für die Verpflegung. Nach Vertragsabschluss und vor Reiseantritt werden 80% der Zuschüsse ausgezahlt. Nach erfolgreichem Projektabschluss und Einreichung aller erforderlichen Dokumente erfolgt die Restzahlung von 20% an die Teilnehmenden.



# WAS UND WO?

---

## DAS ZIEL

Fremdsprachenkenntnisse, ein interkulturelles Verständnis und eine besonders hohe Mobilitätsbereitschaft sind heutzutage in vielen Branchen signifikante Schlüsselqualifikationen, die Unternehmen von ihren Mitarbeiter\*Innen erwarten.

Diese Kenntnisse sollen Auszubildenden durch das Projekt „Lernen in Europa“ vermittelt werden.

Die Teilnehmer\*Innen absolvieren während eines Auslandsaufenthaltes ein drei- bis zwölfwöchiges Praktikum in ausgewählten Betrieben, wo sie in individuell festgelegten Arbeitsfeldern eingesetzt werden.

## DIE ZIELLÄNDER

Unsere Netzwerkpartner in u. a. Großbritannien, Spanien, Italien, Österreich, Dänemark und Malta unterstützen die Teilnehmer\*Innen dabei, geeignete Betriebe im Ausland zu finden. Außerdem stehen sie als Ansprechpartner\*Innen und Mentor\*Innen vor Ort bereit.

Auslandsaufenthalte sind in ebenfalls allen anderen Ländern der EU mit Ausnahme von Deutschland möglich.

Mit Unterstützung der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein suchen sich die Auszubildenden dort selbstständig ihre Partnerbetriebe.

Praktika sind ebenfalls in Auslandsniederlassungen z. B. deutscher Unternehmen möglich.

# TEILNAHME

---

## BEDINGUNGEN

Teilnehmen kann jeder, der dual oder schulisch eine berufliche Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der Industrie- und Handelskammer (andere Kammerzugehörigkeiten auf Anfrage möglich) absolviert.

Idealerweise sind die Teilnehmer\*Innen bereits im zweiten oder dritten Lehrjahr und haben zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes das 18. Lebensjahr vollendet. Sie sollten idealerweise Englisch als Fremdsprache auf mittlerem Niveau (z. B. Level B1/ B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) beherrschen. Kenntnisse der jeweiligen Sprache des Gastlandes sind von Vorteil.

## STIPENDIEN UND FÖRDERUNG

Förderanträge können durch Auszubildende gestellt werden, die sich in der dualen beruflichen Ausbildung befinden oder duale Studenten, die parallel einen Kammerabschluss machen.

Auch Absolventen, die ihren Abschluss in einem Unternehmen erst kürzlich erworben haben (ehemalige Auszubildende), können an dieser Aktivität teilnehmen, wenn sie ihr Auslandspraktikum innerhalb eines Jahres nach Erwerb ihres Abschlusses absolvieren.



# WEITERE INFOS

---

Auszubildende können sich mit den Dokumenten auf der Internetseite [www.wak-sh.de/lernen-in-europa](http://www.wak-sh.de/lernen-in-europa) bewerben. Hier finden sie auch alle weiteren Informationen rund um die Antragstellung und den Ablauf.

Alle Teilnehmer\*Innen erhalten den europaweit anerkannten Europass – Mobilität, der ihnen das Auslandspraktikum und die fachlichen Inhalte ihrer Auslands-erfahrung bestätigt. Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite: [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)



## DOKUMENTE ZUM DOWNLOAD AUF DER WEBSITE

- + Projektbeschreibung
- + Projektflyer
- + Bewerbungsunterlagen
- + Hinweise für Teilnehmer\*Innen
- + Informationen für Ausbildungsbetriebe
- + Einschätzung der eigenen Fremdsprachenkenntnisse